

Investition statt Bafög-Zahlung?

Die Ablösung des Bafög durch „staatlich geförderte private Bildungsinvestitionen“ und eine leistungsorientiertere Hochschulfinanzierung haben der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) gefordert. Die beiden Organisationen stellten in Bonn ein Modell für eine Neuordnung der Bildungsfinanzierung vor. Danach soll die „überfällige“ Reform des Bafög durch das Konzept einer „individuellen Investitionsförderung in Bildung“ erfolgen. Teil dieses Vorschlags ist eine Sockelfinanzierung für alle Studierenden. Dieser pauschale Zuschuß soll die staatlichen Transferleistungen an die Eltern wie Freibeträge oder Kindergeld ersetzen. Über die Sockelfinanzierung hinaus soll das Bafög durch staatlich geförderte Systeme von „Bildungssparen“ und Bildungsdarlehen ersetzt werden. (ADN)